

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 15 | Februar 2008

In guten Händen.

CDU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

nur noch wenige Tage bleiben den Parteien, um die Wählerinnen und Wähler zur Stimmabgabe zu mobilisieren. In Hamburg geht es darum, ob unser Bürgermeister Ole von Beust mit seiner CDU die erfolgreiche Politik der letzten Jahre fortsetzen kann, oder ob ein Linksruck und damit eine Rückkehr zu den Verhältnissen von vor 2001 zu befürchten ist. Wir werden vor Ort alles tun, damit die CDU im Land und im Wahlkreis ein gutes Ergebnis bekommt. Die letzten Wochen haben wir bereits erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt. Insbesondere der Auftritt meines persönlichen Freundes und CDU-Generalsekretärs Ronald Pofalla im Autohaus Wichert war eine gelungene Wahlkampfunterstützung. Wie beliebt unser Bürgermeister ist, haben wir vor wenigen Tagen bei seinem Marktbesuch in Fuhlsbüttel erleben können. Ein riesiger Medienauflauf und viele Bürgerinnen und Bürger ließen den Verkehr auf dem Wochenmarkt fast zum Stehen kommen. Der Bürgermeister nahm sich dennoch Zeit und diskutierte über eine Stunde mit den interessierten Fuhlsbüttlerinnen und Fuhlsbüttlern. Am Dienstag wird ab 20 Uhr unsere Schulsenatorin Dinges-Dierig im Gymnasium Alstertal über Schulpolitik diskutieren. Wir werden die verbleibende Zeit nutzen, insbesondere das Wahlrecht zu erklären. Hier im Infobrief haben wir bereits damit begonnen.

Ich wünsche Ihnen/Euch bei der Lektüre dieses Wahlkreisinfobriefs viel Spaß. Wir wollen klare Verhältnisse, und bei der CDU ist Hamburg in sehr guten Händen.

Ihr /Euer

Klaus-Peter Hesse

Gemeinsam stark für Hamburg!

Am 24. Februar ist Bürgerschaftswahl



In guten Händen. **CDU**

Anzeige im Alstertal Magazin

Termine

Um die Fülle an Informationsständen und -aktionen für Sie in einer übersichtlichen Form darzustellen, haben wir am Ende dieses Wahlkreisinfobriefes eine Übersicht mit weiteren Terminen zusammengestellt.

Jeden dritten Montag im Monat können Sie den CDU-Wahlkreisspitzenkandidaten Klaus-Peter Hesse und weitere Abgeordnete aus der Bezirksversammlung und dem Ortsausschuss beim traditionellen Stammtisch der CDU Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Klein Borstel im Schweinske an der Hummelsbütteler Landstraße treffen.

Jeden Sonnabend bis zur Wahl zwischen 10.00 und 18.00 Uhr steht das Café Ole in der Innenstadt (Alsterarkaden 21) für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen. Neben Informationsmaterialien und Werbemitteln zur Wahl 2008 werden sowohl Kalt- als auch Heißgetränke angeboten.

Die Bildungssenatorin Alexandra Dinges-Dierig wird am 13.02.2008 auf einer öffentlich plakatierten Veranstaltung erläutern, warum es nur mit der CDU einen Erhalt der Hamburger Gymnasien geben wird.

Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble und Innensenator Udo Nagel werden am 15. Februar 2008 ab 17 Uhr bei der HanseMerkur, Siegfried-Wedells-Platz 1, eine Veranstaltung zum Thema „Innere Sicherheit“ durchführen.

Bundesministerin Dr. Annette Schavan, Bildungssenatorin Alexandra Dinges-Dierig und der Schulpolitische Fraktionssprecher der CDU Robert Heinemann, MdHB sind am 20. Februar 2008 ab 19 Uhr im Café Ole, Alsterarkaden 21 zum Thema „Schulpolitik für Hamburg“.

Am Donnerstag, den 21. Februar 2008, wird unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel ab 18 Uhr im CCH die Hamburger CDU im Wahlkampf unterstützen.

Pressemitteilungen

Aufhebung einer Zahlgrenze ermöglicht Kurzstreckenkarte

(30.01.2008) Große Freude hat die heutige Meldung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt bei vielen CDU-Politikern ausgelöst, dass Kunden des Elbe-Einkaufszentrums, die mit der Metrobuslinie 21 vom Osdorfer Born anreisen, ab Juni 2008 eine Kurzstreckenkarte für nur 1,30 Euro lösen können.

Die CDU-Wahlkreiskandidaten Hans-Detlef Roock und Stefan Müller sowie der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion, Klaus-Peter Hesse: „Ein erster wichtiger Schritt ist getan, um den Menschen zu helfen. Weitere Schritte werden folgen. Das Ziel einer veränderten Linienführung mit besseren Anschlüssen bleibt auf unserer Agenda. Bei uns sind die Menschen am Osdorfer Born in guten Händen!“

Finanzen: Der SPD-Kandidat völlig losgelöst

(01.02.2008) Der SPD-Spitzenkandidat verliert zunehmend an Bodenhaftung. Seine Aussagen zur Finanzpolitik werden von Tag zu Tag verheißungsvoller und widersprüchlicher zugleich. Nicht mehr als 250 Mio. Euro soll sein Regierungsprogramm nach eigenen Angaben laufend kosten. Allen das Beste vom Himmel versprechend, zieht er durch die Stadt, ohne allein die Dimensionen seiner Wahlgeschenke einschätzen zu können.

Als Beleg nur zehn Beispiele einer langen Liste, die - vorsichtig geschätzt - mit Kosten von mehr als 4 Mrd. Euro ein Vielfaches kostet, was als Spielraum im Betriebshaushalt überhaupt zur Verfügung steht. Oder möchte Herr Naumann gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen nicht nachkommen oder das Personal der Stadt bitten, unentgeltlich zu arbeiten?

Doch rechnen Sie selbst:

1. Angekündigte Wahlgeschenke der SPD

- 1) Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 100 Mio. Euro
- 2) Abschaffung Studiengebühren 45 Mio. Euro
- 3) Kostenlose Kita, kostenlose Vorschule und Lernmittelfreiheit 90 Mio. Euro
- 4) Kostenloser Mittagstisch in den Kitas 8 Mio. Euro
- 5) Schaffung von 100 Ganztagschulen, Kosten laut SPD-Pressemitteilung: 60 Mio. Euro
- 6) Verkleinerung aller Grundschulklassen 30 Mio. Euro
- 7) Erhöhung des Kulturetats um 0,5% des Gesamthaushalts 50 Mio. Euro
- 8) Erhöhung der finanziellen Förderung und Rücknahme von Konsolidierungsbeiträgen im Sportbereich 5 Mio. Euro
- 9) Schaffung eines gesonderten Bezirks Wilhelmsburg 4 Mio. Euro
- 10) Schaffung einer gesonderten Umweltbehörde 2 Mio. Euro

Summe: 394 Mio. Euro

Fest steht, die Kostenangaben des Kandidaten für seine Wahlgeschenke in Höhe von 250 Mio.

Euro waren falsch. Denn zusätzlich wünscht er sich noch einen eigenständigen Integrationsbeauftragten, das kostenlose Sozialticket für den HVV und die Verdopplung barrierefreier Bahnstationen sowie zahlreiche andere „Kleinigkeiten“.

Hinzuzurechnen sind dann noch in der Summe milliardenschwere Wahlgeschenke des Kandidaten wie zum Beispiel stadteigene Gasnetze oder die teure Tunnellösung für die Hafenuferspanne.

Die geschätzten Kosten für eigene Stadtwerke betragen mind. 2 Mrd. Euro, da allein die Kosten des Rückkaufs der Strom- und Gasnetze von der SPD und GAL mit 1,5 Mrd. Euro veranschlagt werden. Die geschätzten Kosten einer Tunnellösung der Hafenuferspanne liegen bei mind. 1,5 Mrd. Euro.

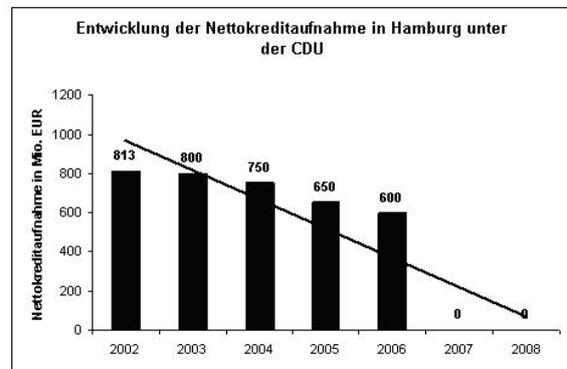
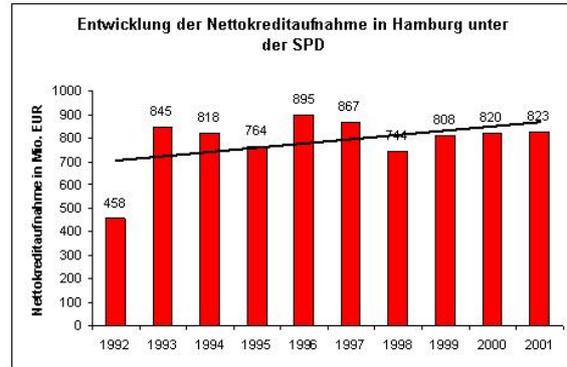
Da stellt sich jedem Wähler die Frage: Und wer soll das bezahlen?

2. Finanzierungsvorschläge der SPD

Bei Finanzierungsvorschlägen ist immer zu berücksichtigen, dass 90% der Ausgaben im Betriebshaushalt für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen, Personalkosten und Bauunterhaltung usw. mittel- bis langfristig festgelegt sind. Das heißt, der Spielraum im Betriebshaushalt und damit die Möglichkeit von Umschichtungen, ist begrenzt.

Die Mittel für ihr sog. Regierungsprogramm sollen laut Kandidat und SPD ohne neue Defizite, ohne neue Schulden und ohne neue Vermögensverkäufe durch Mehreinnahmen und Umschichtungen zur Verfügung gestellt werden. Das bedeutet, der Kandidat schlägt vor, jährlich wiederkehrende Betriebsausgaben zum Großteil mit Mitteln zu bezahlen, die noch gar nicht in die Staatskasse geflossen sind! Er will also Geld ausgeben, das er gar nicht besitzt!

Genau dieses Fehlverhalten der SPD hat den Hamburger Haushalt in die Schuldenspirale getrieben!



Einsparungen wollen oder können die SPD und der Kandidat nicht benennen.

Doch lesen Sie selbst:

Bild, 24.11.2007: Spruch der Woche „Sie müssen uns einfach vertrauen“

Der SPD-Spitzenkandidat Michael Naumann auf die Nachfrage, wie er seine millionenschweren Wahlversprechen finanzieren wolle

dpa, 21.12.2007: Wo genau er einsparen will, wollte er allerdings nicht sagen: „Sonst müsste ich den ganzen Wahlkampf mit den verschiedenen Interessengruppen darüber diskutieren“, so Naumann.

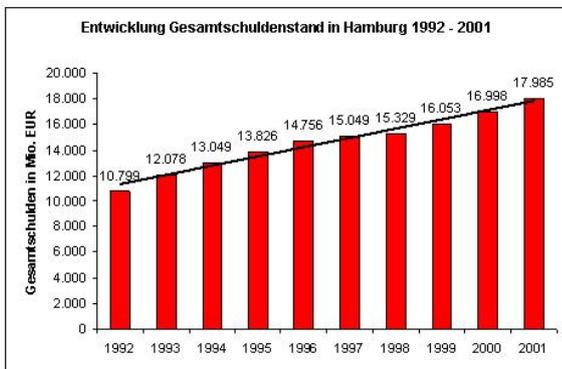
Flensburger Tageblatt, 17.11.2007: Naumann auf die Frage: „Und wer soll das bezahlen?“ - „Das kostet natürlich zusätzliche personelle Ressourcen. Würde ich jetzt eine Summe

nennen, würde ich sofort hören: Hamburg, pass auf, die Schuldenmacher sind unterwegs.“

Hamburger Abendblatt, 29.01.2008: Naumann nach Benennung seines Ziels, den Kulturetat auf 3% zu erhöhen, auf die Frage: „Nennen Sie doch mal eine genaue Zahl. Geht es hier eher um eine, um zehn oder noch mehr Millionen?“ - „Das macht jetzt, vor der Regierungsbildung, keinen Sinn.“

3. Prioritäten bei der SPD? Keine!

Diese Herangehensweise ist für die SPD nicht neu, auch nicht für den kürzlich benannten Experten für Finanzen Hubert Schulte. Er ist als ehemaliger Haushaltsdirektor Hamburgs für die desaströse Schuldenpolitik von 1992 bis 2000 mitverantwortlich. In dieser Zeit haben sich die Schulden auf 18 Mrd. Euro fast verdoppelt.

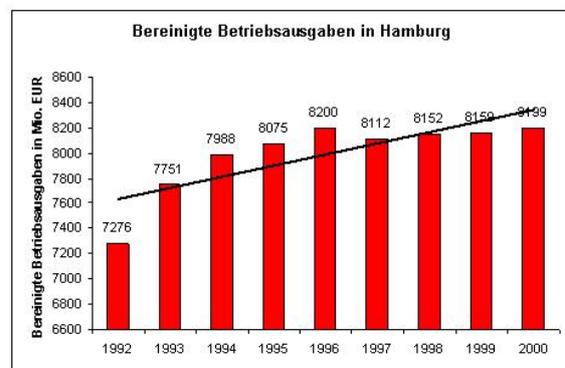


Bei Schultes folgenden beruflichen Stationen war die Schuldenstandsentwicklung keinesfalls besser. Karoline Linnert, Bürgermeisterin von Bremen und dortige Senatorin für Finanzen, bekannte erst kürzlich, dass Bremen insgesamt unter das Niveau anderer Stadtstaaten gesunken sei und sich in vielen Aufgabenbereichen dem Länderdurchschnitt angenähert oder ihn teilweise unterschritten habe. Weder in Hamburg noch in den Pleitestaadstaaten Berlin und Bremen hat Hubert Schulte also eine seriöse Finanzpolitik kennen gelernt. Als Finanzierungskonzept für Hamburg fallen ihm laut eigenen Aussagen nur völlig unbestimmte Umschichtungen ein.

Hamburg Journal, 24.01.2008: Schulte: „Wir werden insgesamt die Ausgabenentwicklung sehr kritisch im Auge haben müssen und das bedeutet, - das steht aber auch so im Wahlprogramm der SPD - dass wir alles, was wir an neuen zusätzlichen Maßnahmen realisieren wollen, durch Umschichtungen finanzieren müssen.“

Ein kritisches Auge hat Herr Schulte zu seiner Amtszeit in Hamburg keinesfalls bewiesen.

Doch sehen Sie selbst:



Die finanzpolitische Praxis der SPD ist die alte geblieben: ohne konkrete Einsparpläne Umschichtungen in Höhe von Milliardenbeträgen verkünden und entstehende Löcher mit konjunkturellen Mehreinnahmen stopfen, anstatt in guten Zeiten Rücklagen für wirtschaftlich schwierigere Zeiten anzusparen.

Erst versprechen, dann falsch berechnen und dann auf Kosten der Zukunft leben. Finanzpolitik, wie sie unseriöser nicht zu machen ist.

Das sog. Regierungsprogramm ist also nicht - wie von der SPD allzu oft versichert - „solide gegenfinanziert“. Die komplette Realisierung des Programms wäre eindeutig nicht zu bezahlen. Welche Prioritäten gesetzt werden sollen, bleibt unklar. Der Zeitplan für die Umsetzung der Versprechungen wird ebenfalls nicht bekannt gegeben. Die Bürgerinnen und Bürger fragen sich: Würde alles, manches oder manches nur zur Hälfte umgesetzt, je nachdem

wie sich die Steuereinnahmen in den nächsten vier Jahren so entwickeln?

Die Vielzahl der kostenträchtigen Versprechungen bei gleichzeitiger strikter Festlegung der Finanzierung ohne neue Schulden, neue Defizite oder Vermögensmobilisierungen ist Unsinn!

Sonstiges

Ole in Fuhlsbüttel

Hier einige Eindrücke vom Besuch des Bürgermeisters am vergangenen Freitag auf dem Wochenmarkt in Fuhlsbüttel.



Klaus-Peter Hesse begrüßt den Bürgermeister im Wahlkreis



von Beust und Hesse im Gespräch auf dem Wochenmarkt



Hesse Team mit Ole

Grundsteinlegung für neue Triebwerksüberholungshalle der Lufthansa

Die Lufthansa-Technik hat in den letzten Wochen gleich zweimal Besuch von der CDU bekommen. Zuerst besuchten knapp 50 Interessierte auf Einladung des CDU-Wahlkreisabgeordneten Klaus-Peter Hesse die Lufthansa Werft und am vergangenen Donnerstag waren Hesse und Bürgermeister von Beust vor Ort, als der Grundstein für die neue Triebwerksüberholung in Hamburg gelegt wurde. Mit der Grundsteinlegung werden in den nächsten Monaten knapp 50 Millionen Euro investiert. Bereits Anfang 2009 sollen die ersten Motoren überholt werden. Die Arbeitsplätze von mehr als 2000 Mitarbeitern werden mit dieser Zukunftsinvestition langfristig für den Standort Hamburg gesichert.



Der Bürgermeister legt Hand an



Klaus-Peter Hesse begrüßt die Teilnehmer der Besichtigung der Lufthansa Werft

Unterschriften für Sanierung der Glashütter Landstraße an Senator Gedaschko übergeben

Vor wenigen Tagen wurden die Unterschriftenlisten der Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich der Tangstedter Landstraße in der Gesamtschule Heidberg an den zuständigen Senator Axel Gedaschko übergeben. Vor vielen Kindern erklärte der Senator, wie der aktuelle Sachstand der Planungen ist. Der ebenfalls anwesende CDU-Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse stellte nochmals ausdrücklich fest: "Bei der Glashütter Landstraße ist geplant, mit dem ersten Ausbaubereich von Högenbarg bis Dweermoor im Mai 2008 zu beginnen. Mit dem nördlichen, zweiten Ausbaubereich von Dweermoor bis zur Landesgrenze kann in Abhängigkeit vom Ausbau des Ochsenzoller Knotens im Jahr 2009 begonnen werden. Besonders erfreulich ist, dass die geplanten Umleitungstrecken für die Grundinstandsetzung der Glashütter Landstraße bereits der Stadt Norderstedt vorgestellt wurden und eine enge, den Bau begleitende Abstimmung mit den Nachbarn stattfindet. Sollten SPD und GAL allerdings Regierungsverantwortung erlangen, dann könnten die Prioritäten nach einem Kassensturz und aufgrund der vielen teuren Wahlversprechen dazu führen, dass auf diese von der CDU gewollte und eingeleitete Maßnahme noch verzichtet wird. Ich freue mich als Wahlkreisabgeordneter besonders,

dass ich hier meinen Einfluss als Verkehrspolitischer Sprecher vor Ort erfolgreich geltend machen konnte."



Senator Gedaschko erklärt das Sanierungsverfahren

CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla in Langenhorn



Die CDU vor Ort hatte am Rosenmontag prominente Wahlkampfunterstützung aus Berlin. Der CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla empfahl den 120 Gästen im Autohaus Wichert in Langenhorn die Fortsetzung der erfolgreichen Unions-Politik für Hamburg und die Wahl von Bürgermeister Ole von Beust und dem Wahlkreiskandidaten Klaus-Peter Hesse. Die engagierte Rede des Generalsekretärs zeigte Wirkung, und die vielen Gäste verließen begeistert und bestens informiert die Veranstaltung, um die CDU in den verbleibenden Wochen bis zur Wahl tatkräftig zu unterstützen.



Foto: Bernardo Peters

Ronald Pofalla trägt sich in das Gästebuch im Verlagshaus Meincke ein



Generalsekretär mit CDU-Kandidaten

Wahlvorschlag der CDU

Hier können Sie sich einen Eindruck machen, wie sich das neue Wahlrecht auswirkt und wie Ihre Stimmzettel am 24. Februar 2008 aussehen werden.

- 3 -

Geben Sie hier 1 Stimme durch Ankreuzen ☒ ab.

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands Freiherr von Beust, Ole <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	CDU	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Naumann, Dr. Michael <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	SPD	<input type="checkbox"/>
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landesverband Hamburg, Grün-Alternative-Liste Goetsch, Christa <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	GRÜNE/GAL	<input type="checkbox"/>
4	Freie Demokratische Partei Fock, Hinnerk <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	FDP	<input type="checkbox"/>
5	DIE GRAUEN – Graue Panther Förster-Guthau, Maud <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	GRAUE	<input type="checkbox"/>
6	Ökologisch-Demokratische Partei Häggberg, Verena <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	ödp	<input type="checkbox"/>
7	Allianz für Gesundheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit Freitag, Gesine <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	AGFG	<input type="checkbox"/>
8	DEUTSCHE VOLKSUNION Faust, Matthias <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	DVU	<input type="checkbox"/>
9	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870 Nockemann, Dirk <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	ZENTRUM	<input type="checkbox"/>

- 3 -

Geben Sie hier 1 Stimme durch Ankreuzen ☒ ab.

Christlich Demokratische Union Deutschlands		
1	Schott, Dr. Andreas <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	CDU <input checked="" type="checkbox"/>
Sozialdemokratische Partei Deutschlands		
2	Wiedemann, Dagmar <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	SPD <input type="checkbox"/>
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landesverband Hamburg, Grün-Alternative-Liste		
3	Koslowski, Holger <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	GRÜNE/GAL <input type="checkbox"/>
Freie Demokratische Partei		
4	Dickow, Claus-Joachim <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	FDP <input type="checkbox"/>
DEUTSCHE VOLKSUNION		
5	Faust, Matthias <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	DVU <input type="checkbox"/>
DIE LINKE		
6	Traversin, Angelika <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	DIE LINKE <input type="checkbox"/>
RECHTE MITTE HeimatHamburg		
7	Polefka, Claudia <small>Alle Kandidatinnen und Kandidaten siehe gesonderte Auflistung</small>	Kusch <input type="checkbox"/>

- 3 -

1 CDU

Gesamtliste	<input checked="" type="checkbox"/>
Kandidatinnen und Kandidaten	
1 Busold, Gisela, Alsterdorf, 1944, Schneidermeisterin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2 Kraft, Gebhard Erwin, Langenhorn, 1955, Studienrat	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3 Aust, Rando, Langenhorn, 1971, Diplom-Politikologe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4 Lüdens, Martina Anke Ines, Ohlsdorf, 1960, Büroassistentin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5 Matt, Marcel, Eppendorf, 1981, Student	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6 Kothanikell, Sabastian George, Ohlsdorf, 1983, Zetboldat	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7 Hopfe, Rolf, Winterhude, 1944, Bankkaufmann	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8 Aust, Daniela, Langenhorn, 1972, Bankkauffrau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9 Nies, Harald, Ohlsdorf, 1943, Rentner	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10 Giersz, René, Langenhorn, 1980, Diplomingenieur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
11 Pentz, Tim-Ake, Alsterdorf, 1978, PR-Berater	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
12 Nielsen, Karin, Fuhsbüttel, 1941, Gehaltsbuchhalterin i.R.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
13 Pohl, Ingo, Ohlsdorf, 1967, Dipl. Theologe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
14 Lehmann, Jürgen, Fuhsbüttel, 1940, Staatlich geprüfter Lebensmittelkontrolleur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
15 Kassens, Viola Ricia Heidi, Langenhorn, 1939, Hausfrau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16 Franz, Dagmar, Fuhsbüttel, 1924, Rentnerin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17 Thode, Carl Peter, Fuhsbüttel, 1928, Rentner (vorm. Kaufmann)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
18 Schmidt, Hermann, Langenhorn, 1935, Dipl. Ingenieur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

- 3 -

1 CDU

Gesamtliste	<input checked="" type="checkbox"/>
Kandidatinnen und Kandidaten	
1 Hesse, Klaus-Peter, Langenhorn, 1967, Sachverständiger	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2 Seelmäcker, Richard, Hummelsbüttel, 1973, Rechtsanwalt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3 Machaczek-Stuth, Bettina, Eppendorf, 1952, Angestellte	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4 Sowada, Christian, Ottensen, 1943, Kaufmann	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5 Schott, Dr. Andreas, Groß Borstel, 1964, Rechtsanwalt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6 Gadamke, Frank-York, Ohlsdorf, 1950, Betriebswirt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7 Busold, Gisela, Alsterdorf, 1944, Schneidermeisterin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8 Aust, Rando, Langenhorn, 1971, Diplom-Politikologe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2 SPD	
Gesamtliste	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kandidatinnen und Kandidaten	
1 Eisold, Gunnar, Ohlsdorf, 1965, Angestellter	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2 Nittrich, Barbara, Groß Borstel, 1947, Dipl. Sozialpädagogin/ Kita-Leiterin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3 Helms, Eckhard Ernst Leonhard, Fuhsbüttel, 1945, Rentner	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4 Haacke, Lothar Paul, Langenhorn, 1943, Unternehmer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5 Patz, Heinz-Hermann, Fuhsbüttel, 1943, Steuerberater / Rechtsbeistand	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Kontakt CDU-Wahlkreisbüro:
 Erdkampsweg 53
 22335 Hamburg
 Tel.: 040-53320177
 Fax.: 040-53320188
 Mail: info@cdu-politiker.de

www.cdu-politiker.de

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 15 | Februar 2008

In guten Händen.

CDU

16.02.2008 10:00-12:00	Infostand Klein Borstel vor Feinkost Buschmann
16.02.2008	Infostand Langenhorner Chaussee, Höhe Hausnummer 682
16.02.2008 10:00-12:00	Infostand Langenhorner Markt
16.02.2008	Infostand Alsterdorfer Straße, vor REWE
16.02.2008	Infostand Groß-Borstel vor Aldi, Borsteler Chaussee, Höhe Nummer 86
23.02.2008 10:00-12:00	Infostand Klein Borstel vor Feinkost Buschmann
23.02.2008 10:00-12:00	Infostand Ohlsdorf vor Aldi
23.02.2008	Infostand Langenhorner Chaussee, Höhe Hausnummer 682
16.02.2008 10:00-12:00	Infostand Langenhorner Markt
23.02.2008	Infostand Alsterdorfer Straße, vor REWE
23.02.2008	Infostand Groß-Borstel, Borsteler Chaussee vor Budnikowsky, Höhe Nummer 111-113
24.02.2008	Bürgerschafts- und Bezirkswahlen in Hamburg